Stadtwerke Heidelberg

Heizzentrale für Wohnanlage

[18.04.2016] Die Stadtwerke Heidelberg Umwelt erweitern ihren Wirkungskreis und versorgen künftig eine Wohnanlage im rheinland-pfälzischen Haßloch mit Strom und Wärme.

Die Energieversorgung einer neu entstehenden Wohnanlage in der rheinland-pfälzischen Gemeinde Haßloch stellen die Stadtwerke Heidelberg sicher. Wie das kommunale Unternehmen mitteilt, werden alle 41 Wohnungen künftig von einer klimaschonenden Heizzentrale versorgt, die aus einem Blockheizkraftwerk (BHKW) und einem Erdgas-Brennwertkessel besteht. Der Wärmebedarf liegt nach Angaben der Tochtergesellschaft Stadtwerke Heidelberg Umwelt bei rund 200.000 Kilowattstunden, der Strombedarf bei etwa 54.000 Kilowattstunden. Das Projekt des regionalen baden-württembergischen Energieversorgers ist das erste in Rheinland-Pfalz. „Wir freuen uns sehr über diesen Schritt in ein neues Bundesland“, sagt Alfred Kappenstein, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Umwelt. „Damit erweitern wir unsere Erfahrungen aus rund 150 Projekten.“ Das Unternehmen bietet mit dem Produkt heidelberg XL WÄRMESERVICES Dienstleistungen rund um die Planung, Finanzierung, den Bau und Betrieb von Wärmeanlagen an.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Stadtwerke Heidelberg